

Vonovia: Drehorgelspieler kehrt in Wohnhausanlagen zurück

17.05.2021

Fachinformation

Drehorgelspieler, die von Haus zu Haus ziehen und in den Höfen mit ihrer Musik für gute Stimmung sorgen, sind ein fast vergessenes Kulturgut. Schon im Winter 2020 hatte das Wohnungsunternehmen Vonovia diese Ur-Berliner Tradition wieder aufleben lassen. Nach dem großen Mieterzuspruch beim letzten Mal kehrte Milos Kozon, Berlins bekanntester aktiver Leierkastenmann, für exklusive Frühlingskonzerte in Siedlungen in die Bezirke Pankow, Spandau und Reinickendorf zurück.

An sechs Nachmittagen spielte Kozon auf seiner 1977 handgefertigten Drehorgel des Orgelbauers Stüber vor Mieterinnen und Mietern. Dabei gab er Klassiker wie „Das ist die Berliner Luft“ und „Im Grunewald ist Holzauktion“ genauso zum Besten wie Kinderlieder für die kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer.

„Bei dieser zweiten Auflage der Leierkasten-Konzerte war vor allem die Begeisterung der vielen Kinder in unseren Wohnhausanlagen besonders schön anzusehen. Für viele Kleine ist die Drehorgel ein komplett unbekanntes Instrument. Da wurde schon einmal das Spielzeug in der Sandkiste liegen gelassen, um dieses faszinierende Musikinstrument aus der Nähe zu beobachten“, freut sich Angela von der Waydbrink, Referentin Berlin Nord bei Vonovia, über die gelungene Aktion.

Copyright: Vonovia 2021





<https://bbu.de/beitraege/vonovia-drehorgelspieler-kehrt-wohnhausanlagen-zurueck>